



Unser Todenfeld

INFORMATIONEN UND BERICHTE

Ausgabe April 2019

Liebe Todenfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Befriedigung habe ich jetzt zur Kenntnis nehmen dürfen, dass meine „Todenfelder Briefe“ von vielen Empfängern mit großer Sorgfalt gelesen werden. Auf einen Schreibfehler, der sich im letzten Brief eingeschlichen hatte – ich hatte die **Bake in der Todenfelder Straße** falsch geschrieben (als „Barke“) – bin ich mehrfach sehr freundlich aufmerksam gemacht worden. Das korrigiere ich nun gerne, auch um zu vermeiden, dass Eltern ihren Schulkindern das Lesen meiner Briefe verbieten, um ihre korrekte Rechtschreibung nicht zu beeinträchtigen.

Viele von Ihnen werden vor der Kapelle die **Ausweisung einer neuen Bushaltestelle** bemerkt und sich gefragt haben, ob sich künftig große Gelenkbusse durch unsere kleinen Straßen quälen werden. Das müssen wir nicht befürchten. Es geht um einen kleinen Bus nach Art des Stadthüpfers, also quasi einen „**Dorfhüpfer**“, der ab dem 15. April regelmäßig von Todenfeld über Berscheid, Kurtenberg und Neukirchen nach Rheinbach (Bahnhof) fährt. Der Fahrplan dieser Buslinie ist auf der Webseite unseres Vereins, freundevontodenfeld.de, einzusehen.

Aufmerksame Beobachter werden festgestellt haben, dass die Stadt **auf unserem Dorfplatz** (in dem unteren Bereich) eine Fläche gärtnerisch bearbeitet hat. Diese wird als „**Blühwiese**“ gestaltet, d.h. wir können hier bald eine kleine Wiese mit blühenden Pflanzen erwarten, die besonders geeignet sind, Insekten und Wildbienen anzuziehen, - ein bescheidener Beitrag Todenfelds zum Umweltschutz. Die Anlage war seinerzeit mit dem Bürgermeister bei der Ortsbegehung vereinbart worden.

Was sind die nächsten Termine für uns in Todenfeld?

Nach Ostern, am **24. April**, starten wir wieder mit dem im vergangenen Jahr so erfolgreichen **Boulespiel**. Hierzu sind alle Todenfelder herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 18 Uhr auf dem Bouleplatz am Waldhotel.

Traditionsgemäß werden die „Junggesellen Ohnedorf“ am **30. April wieder unseren Maibaum aufstellen**. Dies wird **in der traditionellen Form** geschehen. Die Junggesellen stellen den Baum auf, sorgen für den Getränkeausschank, einen Grill und das Zelt. Wir Todenfelder Bürger sind aufgerufen, mit Salaten und anderen Leckereien für das leibliche Wohl zu sorgen. Es wäre schön, wenn bei hoffentlich frühlingshaften Wetter viele Todenfelder den „feierlichen Akt“ der Maibaumerrichtung bei Bier und passendem Imbiss begleiten könnten.

Für Samstag, den **4. Mai, um 15 Uhr** lädt uns Herr Dr. Rebing zu einem **botanischen Spaziergang durch Todenfeld** ein. Wir treffen uns bei den Bänken vor der Kapelle. Es waren immer nur kleine Gruppen, die Herrn Rebing begleitet haben, aber das diente der Intensität der Betrachtung der Pflanzen. Alle Teilnehmer waren begeistert von den Spaziergängen, und deswegen bin ich Herrn Dr. Rebing dankbar, dass er uns auch in diesem Jahr wieder einlädt.

Am **19. Mai** treffen wir uns dann zu einer **Wanderung mit dem Wanderführer Heinz Bester**. Die Wanderung wird insgesamt etwa vier Stunden dauern, inkl. einer kurzen Mittagsrast. Treffpunkt und Treffzeit werde ich später noch über die Webseite des Vereins und den Infokasten bekanntgeben.

Einige weitere Termine:

Generationenfest am Sonntag, den 7. Juli

Antikmarkt am Sonntag, den 8. September.

Und eine kleine weitere Information: Die **Organisation des Todenfelder Karnevals** liegt künftig in den Händen von Gertaliese Fanenbruck, Ralf Richard und Michael Neußer.

Die Termine der Veranstaltungen, die der Ortsausschuss oder der Verein „Freunde von Todenfeld“ organisieren, sind auf der Homepage des Vereins, www.freunde.vontodenfeld.de, veröffentlicht. Da können Sie dies und vieles mehr nachlesen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

